

Name der Lehrveranstaltung: **ERP-B-MTNT 3310 INTERKULTURALITÄT IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN LITERATUR**

Vortragende(r): Univ. Doz. Dr. Anita Czeglédy

Email-Adresse: czegledy@gmail.com

Kreditpunkte: 6	Stundenzahl/Woche 2	Typ der Veranstaltung: Vorlesung	Leistungsnachweis: Prüfung
---------------------------	-------------------------------	---	--------------------------------------

Thematische Schwerpunkte:

Die Vorlesung führt zunächst in die Terminologie von Interkulturalität ein (Transkulturalität, Hybridität, métissage usw.), und es werden das Phänomen Kolonialität und Postkolonialität und die darauf basierenden Theorien angesprochen. Es wird zwischen Selbstbild und Fremdbild differenziert – es gilt nämlich als organischer Faktor interkultureller Kommunikation. Es werden diverse Formen vom Fremdbild untersucht (wie das Stereotyp und das Vorurteil und deren Bekämpfung), als Grundformen von kollektiven Identitätsmustern. Die Reaktionen auf das Fremde sind in Textsorten wie Witz, Satire, Relame und literarischen Texten ebenfalls anzutreffen. Es wird ein besonderer Akzent auf die interkulturellen Aspekte deutschsprachiger Literatur der Jahrtausendwende gelegt.

Bibliographie:

Allolio-Näcke, Lars / Kalscheuer, Britta / Manzeschke, Arne (szerk.) (2005): *Differenzen anders denken*. Bausteine zu einer Kulturtheorie der Transdifferenz. Campus, Frankfurt a.M.
Geertz, Clifford (1983): *Dichte Beschreibung*. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Suhrkamp, Frankfurt a.M.
Hahn, A. / Platz, N. H. (szerk.) (1999): *Interkulturalität als neues Paradigma*. Trierer Beiträge, Trier.
Hárs, Endre/ Müller-Funk, Wolfgang/ Orosz, Magdolna (szerk.) (2003): *Verflechtungsfiguren*. Intertextualität und Intermedialität in der Kultur Österreich-Ungarns. Peter Lang, Frankfurt a.M.
Lüsebrinck, Hans-Jürgen (2003): *Kulturraumstudien und Interkulturelle Kommunikation*. In: Nünning, A. / Nünning, V. (szerk.): *Konzepte der Kulturwissenschaften*. Metzler, Stuttgart/Weimar.